

Rasa-Initiative bringt alle ins Schwitzen

ZUWANDERUNG Der Bundesrat hoffte auf einen vorzeitigen Rückzug der Initiative «Raus aus der Sackgasse». Doch dazu konnten die Initianten bislang nicht durchringen. Das zwingt den Bundesrat zum Entscheid, wie mit der laufenden Initiative umzugehen ist.

Die Initiative «Raus aus der Sackgasse» (RASA) wurde diese Woche im Parlament mit 14 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 13 Enthaltungen abgelehnt. Die Bundesrätin Elisabeth Dähler hat sich für den Rückzug der Initiative ausgesprochen, was die Initianten nicht akzeptieren wollten. Die Bundesrätin hat sich für den Rückzug ausgesprochen, was die Initianten nicht akzeptieren wollten. Die Bundesrätin hat sich für den Rückzug ausgesprochen, was die Initianten nicht akzeptieren wollten.

Der Bundesrat hat sich für den Rückzug ausgesprochen, was die Initianten nicht akzeptieren wollten. Die Bundesrätin hat sich für den Rückzug ausgesprochen, was die Initianten nicht akzeptieren wollten. Die Bundesrätin hat sich für den Rückzug ausgesprochen, was die Initianten nicht akzeptieren wollten.

Bundesrat vorkehrerlos? Die Initiative «Raus aus der Sackgasse» (RASA) wurde diese Woche im Parlament mit 14 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 13 Enthaltungen abgelehnt. Die Bundesrätin Elisabeth Dähler hat sich für den Rückzug der Initiative ausgesprochen, was die Initianten nicht akzeptieren wollten.

Durch das hat sich das Parlament für den Rückzug ausgesprochen, was die Initianten nicht akzeptieren wollten. Die Bundesrätin hat sich für den Rückzug ausgesprochen, was die Initianten nicht akzeptieren wollten. Die Bundesrätin hat sich für den Rückzug ausgesprochen, was die Initianten nicht akzeptieren wollten.

Uneinige Initianten Für die Mehrheit der Parteien ist RASA das schiefste Schwert, das man sich in die Hand nehmen kann. Die Bundesrätin hat sich für den Rückzug ausgesprochen, was die Initianten nicht akzeptieren wollten.

NEUE REGELUNG EINTRAG INS PERSONENSTANDSREGISTER

Auch bei einer Fehlgeburt sollen Eltern ihr Kind beerdigen dürfen

In Zukunft sollen Eltern bei einer Fehlgeburt ihr Kind beim Zivilstandsamt ins Personenstandsregister eintragen können. Die dadurch entstehende Bestattungsmöglichkeit kann die Trauerarbeit erleichtern.

Die Eheleute Daniela und Claudia haben seit ihrer Fehlgeburt ihr Kind beim Zivilstandsamt ins Personenstandsregister eintragen können. Die dadurch entstehende Bestattungsmöglichkeit kann die Trauerarbeit erleichtern.

Die Eheleute Daniela und Claudia haben seit ihrer Fehlgeburt ihr Kind beim Zivilstandsamt ins Personenstandsregister eintragen können. Die dadurch entstehende Bestattungsmöglichkeit kann die Trauerarbeit erleichtern.

Die Eheleute Daniela und Claudia haben seit ihrer Fehlgeburt ihr Kind beim Zivilstandsamt ins Personenstandsregister eintragen können. Die dadurch entstehende Bestattungsmöglichkeit kann die Trauerarbeit erleichtern.

Die Eheleute Daniela und Claudia haben seit ihrer Fehlgeburt ihr Kind beim Zivilstandsamt ins Personenstandsregister eintragen können. Die dadurch entstehende Bestattungsmöglichkeit kann die Trauerarbeit erleichtern.

Die Eheleute Daniela und Claudia haben seit ihrer Fehlgeburt ihr Kind beim Zivilstandsamt ins Personenstandsregister eintragen können. Die dadurch entstehende Bestattungsmöglichkeit kann die Trauerarbeit erleichtern.

Die Eheleute Daniela und Claudia haben seit ihrer Fehlgeburt ihr Kind beim Zivilstandsamt ins Personenstandsregister eintragen können. Die dadurch entstehende Bestattungsmöglichkeit kann die Trauerarbeit erleichtern.

Die Eheleute Daniela und Claudia haben seit ihrer Fehlgeburt ihr Kind beim Zivilstandsamt ins Personenstandsregister eintragen können. Die dadurch entstehende Bestattungsmöglichkeit kann die Trauerarbeit erleichtern.



Die Eltern Claudia und Daniel Schödl erheben in ihrem Eintrag das Recht auf eine Beerdigung ihres toten Kindes.

Im Hintergrund Anna Maria Garza Neff vor der behördlichen Kinderverlust-Info.

Eltern eines Fehlgeborenen sollen künftig dieselben Dokumente ausfertigen lassen können wie Eltern eines Totgeborenen.

STATISTIK

Die Zahl der Totgeborenen ist im Jahr 2016 um 20 Prozent gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen. Die Zahl der Totgeborenen ist im Jahr 2016 um 20 Prozent gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen. Die Zahl der Totgeborenen ist im Jahr 2016 um 20 Prozent gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen.

Viele Familien betroffen Anna Maria Garza Neff hat seit ihrer Fehlgeburt ihr Kind beim Zivilstandsamt ins Personenstandsregister eintragen können. Die dadurch entstehende Bestattungsmöglichkeit kann die Trauerarbeit erleichtern.

«Nicht alle Eltern gehen den Tod ihres früh verstorbenen Kindes ähnlich so durch wie ich», sagt sie. «Ich habe mich nicht getraut, es zu erwähnen, weil es mich so sehr schmerzt. Ich habe mich nicht getraut, es zu erwähnen, weil es mich so sehr schmerzt. Ich habe mich nicht getraut, es zu erwähnen, weil es mich so sehr schmerzt.»

Echtzeit?



Die Tussi im Mann

Liebe Männerheftleser, ihr werdet jetzt erpödet sein. Aber nicht so sehr wie ich. Ich habe mich nicht getraut, es zu erwähnen, weil es mich so sehr schmerzt. Ich habe mich nicht getraut, es zu erwähnen, weil es mich so sehr schmerzt. Ich habe mich nicht getraut, es zu erwähnen, weil es mich so sehr schmerzt.

Bei meinem Hausarzt habe ich das Problem mit dem Magen. Ich habe mich nicht getraut, es zu erwähnen, weil es mich so sehr schmerzt. Ich habe mich nicht getraut, es zu erwähnen, weil es mich so sehr schmerzt. Ich habe mich nicht getraut, es zu erwähnen, weil es mich so sehr schmerzt.

Die Müllzählermacher testen für mich die Müllzähler. Ich habe mich nicht getraut, es zu erwähnen, weil es mich so sehr schmerzt. Ich habe mich nicht getraut, es zu erwähnen, weil es mich so sehr schmerzt. Ich habe mich nicht getraut, es zu erwähnen, weil es mich so sehr schmerzt.

Ihr lasst euch erklären, wie ihr eure «Probleme» lösen wollt. Ich habe mich nicht getraut, es zu erwähnen, weil es mich so sehr schmerzt. Ich habe mich nicht getraut, es zu erwähnen, weil es mich so sehr schmerzt. Ich habe mich nicht getraut, es zu erwähnen, weil es mich so sehr schmerzt.

Vielleicht bin ich furchtbar gestickt. Ich habe mich nicht getraut, es zu erwähnen, weil es mich so sehr schmerzt. Ich habe mich nicht getraut, es zu erwähnen, weil es mich so sehr schmerzt. Ich habe mich nicht getraut, es zu erwähnen, weil es mich so sehr schmerzt.

Doch Spass bleiben, liebe Männerheftleser. Ich habe mich nicht getraut, es zu erwähnen, weil es mich so sehr schmerzt. Ich habe mich nicht getraut, es zu erwähnen, weil es mich so sehr schmerzt. Ich habe mich nicht getraut, es zu erwähnen, weil es mich so sehr schmerzt.

Die SP verlangt mehr Prämienverbilligungen

STEUERREFORM Die SP-Geschäftsleitung will bei einer Steuerreform mehr Prämienverbilligungen für die Steuerzahler. Die SP-Geschäftsleitung will bei einer Steuerreform mehr Prämienverbilligungen für die Steuerzahler.

Die SP-Geschäftsleitung will bei einer Steuerreform mehr Prämienverbilligungen für die Steuerzahler. Die SP-Geschäftsleitung will bei einer Steuerreform mehr Prämienverbilligungen für die Steuerzahler. Die SP-Geschäftsleitung will bei einer Steuerreform mehr Prämienverbilligungen für die Steuerzahler.

Kritik an «heimatmüder SVP»

ENERGIEREFORM Die Befürworter der Abstimmungsfrist sind unzufrieden mit dem Verhalten der SVP. Die Befürworter der Abstimmungsfrist sind unzufrieden mit dem Verhalten der SVP.

Die Befürworter der Abstimmungsfrist sind unzufrieden mit dem Verhalten der SVP. Die Befürworter der Abstimmungsfrist sind unzufrieden mit dem Verhalten der SVP. Die Befürworter der Abstimmungsfrist sind unzufrieden mit dem Verhalten der SVP.

Die Befürworter der Abstimmungsfrist sind unzufrieden mit dem Verhalten der SVP. Die Befürworter der Abstimmungsfrist sind unzufrieden mit dem Verhalten der SVP. Die Befürworter der Abstimmungsfrist sind unzufrieden mit dem Verhalten der SVP.

ABSTIMMUNG 21. Mai

Die Befürworter der Abstimmungsfrist sind unzufrieden mit dem Verhalten der SVP. Die Befürworter der Abstimmungsfrist sind unzufrieden mit dem Verhalten der SVP. Die Befürworter der Abstimmungsfrist sind unzufrieden mit dem Verhalten der SVP.

Die Befürworter der Abstimmungsfrist sind unzufrieden mit dem Verhalten der SVP. Die Befürworter der Abstimmungsfrist sind unzufrieden mit dem Verhalten der SVP. Die Befürworter der Abstimmungsfrist sind unzufrieden mit dem Verhalten der SVP.

Die Befürworter der Abstimmungsfrist sind unzufrieden mit dem Verhalten der SVP. Die Befürworter der Abstimmungsfrist sind unzufrieden mit dem Verhalten der SVP. Die Befürworter der Abstimmungsfrist sind unzufrieden mit dem Verhalten der SVP.

Die Befürworter der Abstimmungsfrist sind unzufrieden mit dem Verhalten der SVP. Die Befürworter der Abstimmungsfrist sind unzufrieden mit dem Verhalten der SVP. Die Befürworter der Abstimmungsfrist sind unzufrieden mit dem Verhalten der SVP.

Die Befürworter der Abstimmungsfrist sind unzufrieden mit dem Verhalten der SVP. Die Befürworter der Abstimmungsfrist sind unzufrieden mit dem Verhalten der SVP. Die Befürworter der Abstimmungsfrist sind unzufrieden mit dem Verhalten der SVP.

In Kürze

VBS Kleiderleute unter der Lupe

Die Kleiderleute unter der Lupe. Die Kleiderleute unter der Lupe. Die Kleiderleute unter der Lupe. Die Kleiderleute unter der Lupe. Die Kleiderleute unter der Lupe.

ROLEF Er starb eines natürlichen Todes

Er starb eines natürlichen Todes. Er starb eines natürlichen Todes. Er starb eines natürlichen Todes. Er starb eines natürlichen Todes. Er starb eines natürlichen Todes.

REKA Digitalprojekt belastet Gewinn

Digitalprojekt belastet Gewinn. Digitalprojekt belastet Gewinn. Digitalprojekt belastet Gewinn. Digitalprojekt belastet Gewinn. Digitalprojekt belastet Gewinn.

HILFSMITTEL DER MEDIZIN Versicherer fordern tiefere Preise

Versicherer fordern tiefere Preise. Versicherer fordern tiefere Preise. Versicherer fordern tiefere Preise. Versicherer fordern tiefere Preise. Versicherer fordern tiefere Preise.

Hausbesitzer aufgepasst!

Das neue Energiegesetz fordert praktisch eine Halbierung des Energieverbrauchs. Das neue Energiegesetz fordert praktisch eine Halbierung des Energieverbrauchs. Das neue Energiegesetz fordert praktisch eine Halbierung des Energieverbrauchs.

Das neue Energiegesetz fordert praktisch eine Halbierung des Energieverbrauchs. Das neue Energiegesetz fordert praktisch eine Halbierung des Energieverbrauchs. Das neue Energiegesetz fordert praktisch eine Halbierung des Energieverbrauchs.

Das neue Energiegesetz fordert praktisch eine Halbierung des Energieverbrauchs. Das neue Energiegesetz fordert praktisch eine Halbierung des Energieverbrauchs. Das neue Energiegesetz fordert praktisch eine Halbierung des Energieverbrauchs.

Das neue Energiegesetz fordert praktisch eine Halbierung des Energieverbrauchs. Das neue Energiegesetz fordert praktisch eine Halbierung des Energieverbrauchs. Das neue Energiegesetz fordert praktisch eine Halbierung des Energieverbrauchs.

Energiegesetz NEIN